



Die Bibel sagt bitte weitersagen:



Mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht!

Matthäus 11,30c

Zwei Joche - zwei Lasten

„Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben.“

Ruft Jesus in *Matthäus 11,28* zu allen Menschen noch heute! - **noch ist die Zeit dafür!**

>Die entscheidende(n) Frage(n) ...

- **Wer** ruft?
- **Wer** hat die **Autorität** das darauf verheißene Versprechen einzulösen?
- **Für wen** gilt dieser Ruf überhaupt noch heute?
- **Was** sind das für Lasten, welche die Mühseligen und Beladenen tragen müssen?
- **Wie** werden wir diese Lasten los?
- **Der erste Schritt** - was müssen wir nun tun?

Auch Gott der Herr gibt uns Lasten zu tragen, aber da besteht ein gewaltiger Unterschied, zwischen der Last Gottes und der Last der Menschen, die Last aus der Sünde, für die wir größtenteils selber verantwortlich sind, (seit Adam). Als ein Beispiel nehmen wir die heute weitverbreitete und international bekannte und oft (gewollte) Last der finanziellen Schulden.

“Marketing“, die Waffe zur Aktivierung der Habsucht, feiert riesige Erfolge zum Preis der unbezahlbaren Menschenseele!

Daraus wächst eine neue Generation heran, mit Ausnahme von wenigen ist sie tief in Schuldenlast verstrickt, - ganz nach dem Vorbild “Statschulden“. Das sind ja bei weitem nicht die einzigen Lasten, die uns Menschen drücken!

Wie damals die Lasttiere unter den Götzen Bel und Nebo zusammenbrachen, so brechen wir wie das Vieh zusammen, wenn wir dem Ruf des Retters und Heilands nicht folgen, **Er ruft alle ...**

„Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben.“

Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen; denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.“ *Matthäus 11,28-30*

Kommt und nehmt! Nur Er allein, der Messias, hat die Autorität und die Macht das Wort Gottes vollständig auszuführen. - Wir müssen alle den Zweifel, den tiefen Abgrund des Unglaubens, überschreiten nur so kommen wir zur richtigen Last, die von Gott dem Vater kommt! Er setzt uns frei von aller Sündenlast! Siehe die **NT-Verteilung der Lasten und Träger - das Joch ...**

Einer trage des anderen Lasten, und so erfüllt das Gesetz des Christus. Denn wenn jemand meint, etwas zu sein, da er doch nichts ist, so betrügt er sich selbst. Jeder aber prüfe sein eigenes Werk, und dann wird er an sich selbst allein und nicht an dem anderen Ruhm haben; denn jeder wird seine eigene Last tragen. *Galater 6,2-4*

Die Apostel verteilten eine **“notwendige Last Gottes“**, die dem Heiligen Geist und ihnen als gut erschien ... *Apostelgeschichte 15,28-29*

Denn es hat dem Heiligen Geist und uns gut geschienen, keine größere Last auf euch zu legen als diese notwendigen Dinge: euch zu enthalten von Götzenopfern und von Blut und von Ersticktem und von Hurerei. Wenn ihr euch davor bewahrt, so werdet ihr wohl tun. Lebt wohl!

Jochwechsel zu und mit Ihm!

Jesaja 46,1-2

Bel ist niedergesunken (oder: zusammengebrochen), es krümmt sich Nebo: ihre Götzenbilder werden den Saumtieren und dem Lastvieh aufgeladen, die Bilder, die ihr vordem umhertrug, sind als Last dem müden Vieh aufgepackt!

Ja, sie krümmen sich, sind allesamt niedergesunken, haben die Last nicht in Sicherheit zu bringen vermocht; und sie selbst müssen mit in die Gefangenschaft wandern!

„Der Mensch ist geworden wie das Vieh!“, meint ein deutscher Professor für Physik, über den Zustand vieler (umher-)irrender Menschen heute.

In manchen Dingen hat er damit leider recht. **Das Wort Gottes spricht zu allen**, auch zu den “Grossen“ dieser Welt, denn ...

- auch sie verögen die Last nicht in Sicherheit bringen ... (Jesaja 46,1-2).